



Reckahner Reflexionen

Train the Trainer

Onlinekurs & Präsenzseminar

Beginn:
27.01.22

Der Train the Trainer richtet sich an Personen, die Fortbildungen und Lehrveranstaltungen zu den Reckahner Reflexionen zur Ethik pädagogischer Beziehungen anbieten (möchten) bzw. zu ähnlichen Themenbereichen arbeiten und mit den Reckahner Reflexionen bereits vertraut sind. Der Kurs vermittelt Wissen über die Fortbildungsarbeit zum Thema pädagogische Beziehungen, regt zur Selbstreflexion, zur Auseinandersetzung mit biographischen Erfahrungen und zum kollegialen Austausch an. Dabei werden alle pädagogischen Berufe und Arbeitsfelder berücksichtigt. Sie erhalten Zugriff auf umfangreiche Materialien und praxiserprobte Methoden, die Sie in eigenen Veranstaltungen nutzen können.

In unserem Onlinekurs setzen Sie sich in vier Modulen intensiv mit Fortbildungsbausteinen zu den Reckahner Reflexionen auseinander. Sie treten während des Onlinekurses in regen Austausch mit anderen Kursteilnehmenden und erhalten Feedback von der Kursleitung.

Der Kurs endet mit einem Präsenzseminar in Reckahn.

Die erfolgreiche Teilnahme am Train the Trainer ermöglicht die zukünftige Kooperation mit anderen Referentinnen und Referenten zu den Reckahner Reflexionen im Reckahner Netzwerk. Dazu gehören der wechselseitige Austausch über Erfahrungen, unsere Materialien sowie die Vermittlung von Wissen zu den Themenfeldern pädagogische Beziehungen, Kinderrechte und Ethik.

Der Kurs umfasst vier Online-Module und eine Präsenzveranstaltung:

- **Modul 1:** Einführung zu den Reckahner Reflexionen
- **Modul 2:** Fallarbeit mit Praxisbeispielen
- **Modul 3:** Berufsbezogene Biographiearbeit
- **Modul 4:** Handlungsperspektiven zur Verbesserung pädagogischer Beziehungen
- **Präsenzseminar in Reckahn**

Veranstalter

„Rochow-Museum und Akademie für bildungsgeschichtliche und zeitdiagnostische Forschung“
e.V. an der Universität Potsdam

Veranstaltungsort

Das Präsenzseminar findet vom 22. bis 24. April 2022 in der neuen Rochow-Akademie neben dem Rochow-Museum (Reckahner Dorfstraße 27) in Reckahn statt. Der Ort ist ca. 80km von Berlin und ca. 10km von Brandenburg (Havel) entfernt und mit den öffentlichen Verkehrsmitteln und mit dem Fahrrad zu erreichen.

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei und verfügt über eine rollstuhlgerechte Toilette. Bitte informieren Sie uns vorab über mögliche Bedarfe, damit wir dies bei der Veranstaltungsplanung berücksichtigen können.

Anmeldung

- Wir möchten Sie bitten sich bis zum 17.12.2021 anzumelden.
- Via Link: <https://forms.gle/yNePmnyqgmmazRpk8>

Kosten

- Je nach Buchungsvariante entstehen Kosten in Höhe von 333 Euro bis 403 Euro.
- Alle Kursmaterialien werden kostenlos online über Moodle zur Verfügung gestellt.
- Für weitere Informationen lesen Sie bitte die Teilnehmerinformationen.

Leitungsteam

Dr. Manuela Diers (federführend), Prof. Dr. Anne Piezunka, Prof. Dr. Annedore Prengel.

Organisation im Rochowschen Kulturensemble Reckahn: Dr. Silke Siebrecht-Grabig (Leiterin der Reckahner Museen) & Marita Müller (Leiterin des Gästehauses der Rochow Akademie).

Teilnahmebescheinigung

Für das Absolvieren des Train the Trainer Onlinekurses mit Präsenzseminar wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt.

Onlinekurs

Modul 1 27.1. - 11.2.2022

Einführung: Fortbildungen zu den Reckahner Reflexionen und Vorstellung von Wissens-Bausteinen (Digitale Kaffeestunde zum Kennenlernen am 27.1.22 um 16:30 Uhr)

Im ersten Modul werden zentrale Bausteine für die Arbeit in Fortbildungen und Seminare zu den Reckahner Reflexionen vorgestellt. Auf dieser Grundlage entwickeln Sie Bausteine für eigene Veranstaltungen und können klären, welche Schwerpunkte Sie gerne in ihren eigenen Fortbildungen setzen würden. Informationen zu den Rahmenbedingungen von Fortbildungen zu den Reckahner Reflexionen gegeben.

Modul 3 7.3. - 26.3.2022

Berufsbezogene Biographiearbeit (Online Sprechstunde mit Annedore Prengel am 22.3. von 16:30 - 18:00 Uhr)

Im dritten Modul werden Sie mehr über die Arbeit mit biographischen Erfahrungen lernen und Übungen dazu kennenlernen. Sie treten in den Austausch darüber, was im Umgang mit biographischen Erfahrungen zu beachten ist (z.B. Prinzip der Freiwilligkeit). Sie werden klären, wie mit beruflich und persönlich bedeutsamen Erfahrungen sensibel gearbeitet werden kann.

Modul 2 14.2. - 4.3.2022

Fallarbeit: Feldvignetten zu Interaktionen in pädagogischen Settings

In diesem Modul geht es um einen relevanten Baustein von Fortbildungen: dem Arbeiten mit konkreten Szenen aus der Praxis. Sie werden mitnehmen, warum es sinnvoll ist, mit diesen Szenen zu arbeiten und wie Sie mithilfe von konkreten Szenen einen Austausch darüber initiieren können, was ethisch unzulässig ist und was ethisch berechtigt ist. Die Auseinandersetzung mit wissenschaftlich fundiertem Hintergrundwissen ist ebenfalls Bestandteil dieses Moduls.

Modul 4 28.3. - 14.4.2022

Handlungsperspektiven zur Verbesserung pädagogischer Beziehungen

Im Rahmen dieses Moduls werden Themen angesprochen, die im Kontext von Fortbildungen häufiger auftreten und als herausforderungsvoll wahrgenommen werden, z.B. „Schüler sind aber auch schwierig“. Dabei wird thematisiert, wie problematische pädagogische Haltungen verbessert werden und herausfordernde Situationen gelingend bearbeitet werden können.

Präsenzseminar

Im Rahmen des Präsenzseminars lernen Sie das Kulturensemble Reckahn mit seinem Beitrag zum kulturellen pädagogischen Gedächtnis kennen. Es finden Führungen durch das Schulmuseum und die Ausstellung statt. Die Teilnehmenden treten in intensiven fachlichen Austausch zur Arbeit am Thema Qualität pädagogischer Beziehungen in Fortbildungsveranstaltungen sowie in Hochschulen und Fachschulen ein.

Freitag, 22.04.22

16:30 - 17:30	Begrüßung durch die Museumsleiterin Dr. Silke Siebrecht-Grabig am Schulmuseum (Reckahner Dorfstraße 23) und Führung durch das Schulmuseum, den Park und das Rochow-Museum
17:30 - 18:15	Begrüßung, Vorstellung der Teilnehmenden und Organisatorisches
18:15 - 19:15	Gemeinsames Abendessen
19:15	Geselliges Beisammensein mit Material- und Methodentausch

Samstag, 23.04.22

08:00 - 09:00	Frühstück
09:00 - 12:00	Workshop mit Annedore Pregel: Den subjektiven Sinn kindlichen Handelns berücksichtigen? - Übungen zur Perspektivenübernahme mit integrierter Pause (ca. 10:30 Uhr)
12:00 - 13:00	Mittagsimbiss
13:00 - 14:30	Austausch über die Themen des Onlinekurses
14:30 - 15:00	Pause mit Kaffee/Tee und Kuchen/Obst
15:00 - 17:30	Ins Gespräch kommen zum Thema pädagogische Haltungen
17:30 - 18:30	Optional: Gemeinsame Wanderung zum Vogelschutzgebiet
18:30	Gemeinsames Abendessen und kulturelles Programm

Sonntag, 24.04.22

08:00 - 09:00	Frühstück
09:00 - 10:30	Vortrag und Diskussion: Umgang mit verletzendem Verhalten in Teams - Veränderungsprozesse anstoßen
10:30 - 10:45	Pause mit Kaffee/Tee und Kuchen/Obst
10:45 - 12:00	Abschlussrunde (Bus nach Brandenburg Hbf: 13:13 Uhr)
12:00	Mittagsimbiss und Ende

In Bezug auf inhaltliche Fragen kontaktieren Sie bitte Manuela Diers (manuela.diers@paedagogische-beziehungen.eu). Sie ist für den Kurs verantwortlich.

Für Fragen zur Versorgung, Unterkunft und Überweisungen kontaktieren Sie bitte Marita Müller über das Onlineformular auf der Website: <https://paedagogische-beziehungen.eu/kontakt-nach-reckahn/>